

# Kooperationsprojekt - Digitalisierung Drucksachen der Bremischen Bürgerschaft

## Drucksache / Bremische Bürgerschaft, Landtag 9. Wahlperiode, 1975-1976

18.05.1978 - Drucksache 9/760

**Bericht**

**Rechnung des Rechnungshofs über seine Einnahmen und Ausgaben im Kapitel 0011 des Haushaltsjahres 1977**

Gemäß § 101 LHO wird die Rechnung des Rechnungshofes der Freien Hansestadt Bremen von der Bürgerschaft geprüft, die auch die Entlastung erteilt. Ich darf Ihnen Ablichtungen aus der „Gesamtrechnungsnachweisung der Landeshauptkasse Bremen zugleich Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 1977“ über das Kapitel 0011 (Rechnungshof der Freien Hansestadt Bremen) übersenden.<sup>1)</sup> Zur Rechnung des Rechnungshofes gehören nur die nachstehenden, mir zur Bewirtschaftung zugewiesenen Haushaltsstellen, zu denen sich die Sachkarten und Belege im Hause des Rechnungshofes befinden:

<u>Hst.</u>		<u>Ist-Einnahmen</u> DM
0011/119 02-6	Anteil der Bediensteten an den Kosten der Straßenbahnkarten	—
119 99-9	Vermischte Einnahmen	107,—
		<u>107,—</u>

<u>Hst.</u>		<u>Ist-Ausgaben</u> DM
0011/451 01-2	Betriebsveranstaltungen	—
451 10-1	Sonstige Gemeinschaftsveranstaltungen	—
511 01-5	Geschäftsbedarf	3 186,74
512 01-1	Bücher und Zeitschriften	3 978,10
513 01-8	Postgebühren	700,—
515 01-0	Maschinen, Geräte und Ausstattungsgegenstände für Verwaltungszwecke	4 659,66
517 01-3	Bewirtschaftung der Grundstücke	16 365,80
519 10-5	Kleine Unterhaltungsarbeiten an Gebäuden	571,12
525 03-2	Fortbildung von Bediensteten	2 472,12
527 01-9	Reisekostenvergütungen	12 745,30
529 10-0	Zur Verfügung des Personalrats	278,02
529 11-9	Zur Verfügung in besonderen Fällen	235,15
539 99-8	Vermischte Verwaltungsausgaben	67,53
812 01-5	Erwerb von Büromaschinen	2 474,26
812 02-3	Erwerb von Inventar	—
984 01-0	An Hst. 3664/384 01-8 für Kfz-Benutzung	—
		<u>47 733,80</u>

Die übrigen Haushaltsstellen gehören zu den Rechnungen anderer Behörden und werden vom Rechnungshof geprüft.

Ich möchte Sie bitten, wegen meiner Entlastung das Notwendige zu veranlassen.

Hartmann  
Präsident des Rechnungshofs

<sup>1)</sup> Diese Gesamtrechnungsnachweisung kann bei der Bremischen Bürgerschaft — Verwaltung — eingesehen werden.

Betrieb

Ergebnis des Rechnungsjahres über seine Einnahmen und Ausgaben im Kassen für das Haushaltsjahr 1974

Am 1. 1. 1974 wird die Kassen der Rechnungsjahre der 1. Wahlperiode der Bremer Bürgerchaft für das Haushaltsjahr 1974 mit dem Betrag von 100.000,- DM eröffnet. Die Einnahmen während des Jahres betragen 1.200.000,- DM, die Ausgaben 1.100.000,- DM. Am 31. 12. 1974 beträgt der Kassenbestand 100.000,- DM.

Posten	1974	1973
Einnahmen	1.200.000,-	1.100.000,-
Abgaben	1.100.000,-	1.000.000,-
Ergebnis	100.000,-	100.000,-
Kassenbestand	100.000,-	100.000,-

Das Ergebnis des Rechnungsjahres 1974 ist mit dem Ergebnis des Rechnungsjahres 1973 gleich.

Die Kassen der Rechnungsjahre der 1. Wahlperiode der Bremer Bürgerchaft sind für das Haushaltsjahr 1974 mit dem Betrag von 100.000,- DM eröffnet.